

1. Bürgermeister Dr. Storch gibt die Antwort von NRW-Gesundheitsminister Laumann auf die Resolution des Rates zur Krankenhausfinanzierung bekannt. Die Antwort ist als **Anlage 1** der Niederschrift beigefügt.
2. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass mit Wirkung vom 01.08.2007 bei der Gemeinde Eitorf eine zentrale Submissionsstelle eingerichtet wurde. Die Gemeindeprüfungsanstalt habe in ihrem Prüfbericht die ohnehin vorgesehene Einrichtung der Stelle begrüßt. Von nun an seien somit Vergabestellen und Submissionsstelle voneinander getrennt. Die Submissionsstelle habe die Aufgabe, die Eröffnungstermine nach Ausschreibungen wahrzunehmen. Ihr obliege die Öffnung der Angebote, die Feststellung der ungeprüften Angebotssummen und die Erstellung der Niederschrift über die erfolgte Submission. Im übrigen erfolge die Prüfung gewisser Parameter anhand einer Checkliste. Hierbei geht es u.a. um die Vermeidung von Manipulationsmöglichkeiten. Die Submissionsstelle sei zur Zeit beim Hauptamt der Gemeinde angesiedelt.
3. Der Bürgermeister gibt weiter bekannt, dass er eine Dienstanweisung zur Korruptionsprävention bei der Gemeinde Eitorf erlassen habe. Die Dienstanweisung ist als **Anlage 2** dieser Niederschrift beigefügt.
4. Bürgermeister Dr. Storch gibt einen kurzen Sachstandsbericht zur Ehrenamtsveranstaltung „Stille Helfer 2007“. Ein entsprechender Vermerk ist als **Anlage 3** beigefügt.
5. Herr Strack teilt mit, dass er zur nächsten Sitzung einen Sachstand zum Haushalt 2007 gebe. Es zeichneten sich Verbesserungen im Einkommenssteueranteil aber auch Mehrausgaben bei den Asylbewerbern ab. Mit erheblichen Abweichungen sei aber nicht zu rechnen.
6. Herr Strack teilt weiter mit, dass demnächst ein Themenabend für die NKF-Fraktionsvertreter stattfinde. Plätze seien reserviert worden. Termin und Ort ständen noch nicht fest. Es sei aber offensichtlich so, dass die Veranstaltung innerhalb des Kreises stattfinde. Die Teilnehmerzahl pro Veranstaltungszahl sei begrenzt.